

Eine tolle Mischung

Comedy Gala begeisterte auch mit Komödie, Akrobatik und Zauberei

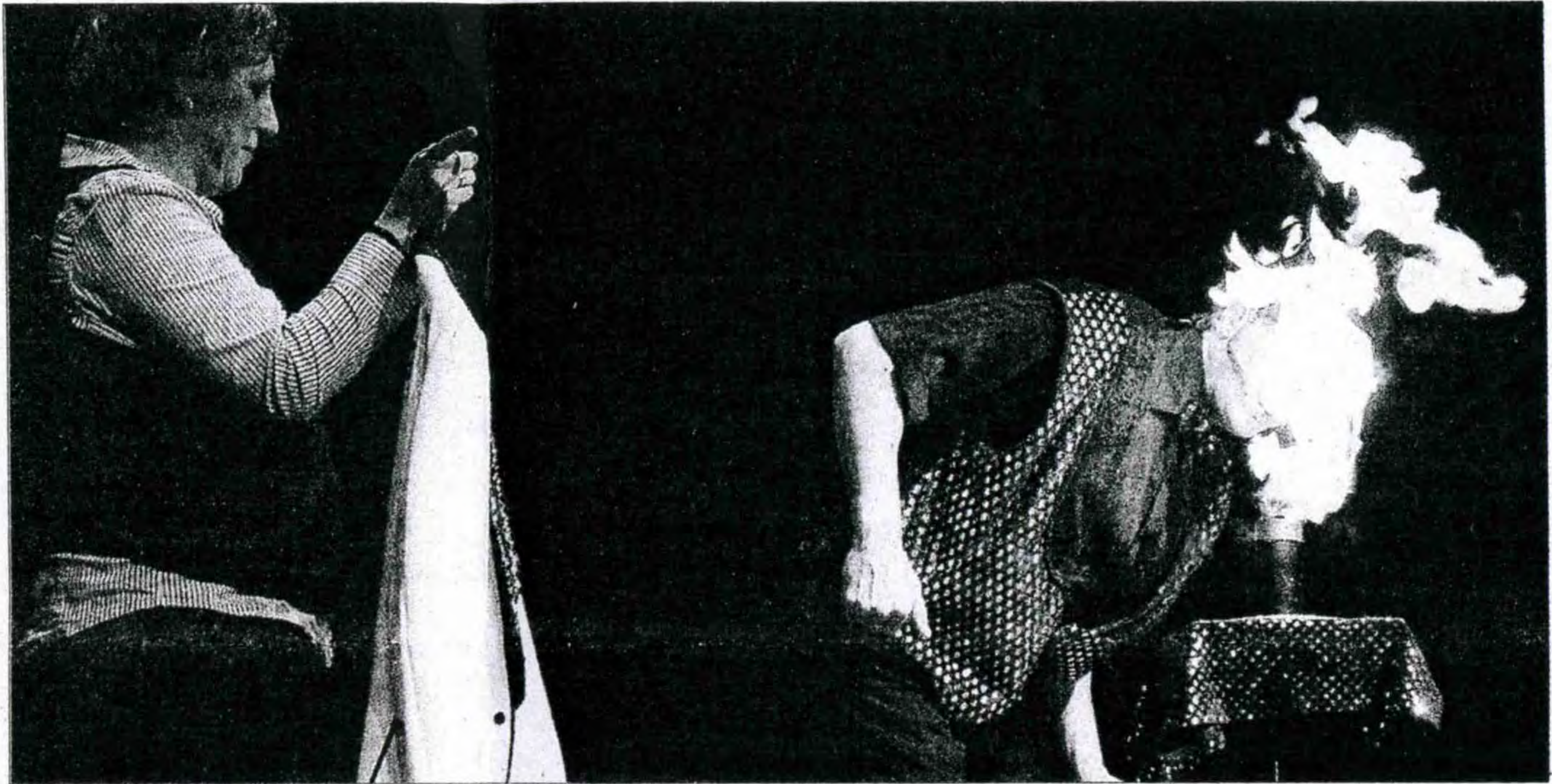
Von Matthias Becker

LINGEN. Ein glückliches Händchen bewies die Veranstaltungsagentur A&O auch bei der 13. Comedy-Gala im Theater an der Wilhelmshöhe. Das ausgesuchte Programm konnte an zwei Tagen mit einer Mischung aus Komödie, Akrobatik, Zauberei und urkomischer Musik auftrumpfen.

Mit dem Moderator Detlef Simon, kurz Desimo, aus Hannover wurde charmant-frech Entertainment auf hohem Niveau geboten.

Was die Gosh-Brothers Didi (Christoph Janz) und Joseph (Helmut Nünning) präsentierten, war Musik-Comedy vom Feinsten. Didis Geige und Josephs Bass glitten zu eigenen Songs durch Pop, Rock und Klassikklänge. Das Gosh-Brothers-Liedgut verkörperte Witz und Virtuosität, unterstrichen durch dezent clowneske Elemente und expressive Mimik.

Robert Wicke, Gewinner des 1. Lingener Kleinkunstfestivals, faszinierte zum einen als menschliche Beatbox, die Kunst, Rhythmen mit



Mit Magic Udo ging es turbulent zu. Doch alles nahm ein gutes Ende.

Foto: Matthias Becker

dem Mund zu erzeugen, zum anderen als begnadeter Jongleur, der kleine Patzer sympathisch ad acta legte.

Die eigentliche Überraschung der 13. Comedy-Gala kam auf den ersten Blick etwas dröge daher. Magic Udo, overdressed mit weißem Frack und underdressed mit Badeschlappen – ein Zauber-künstler mit schüchtern-versteckter Eleganz. Der Forrest Gump der Magiere bekam als Luftballonknoter gerade mal einen Regenwurm hin. Und

dann führte er mit einer Zuschauer-Assistentin einen aus dem Internet bestellten, viel zu spät gelieferten und somit nicht geprobt Zaubertrick nach CD-Anweisung auf: Die Uhr seiner „Gardero-biere“ schien den Flammen geweiht, doch Magic Udo machte seinem Namen alle Ehre und entließ Assistentin samt Zeitmesser unbeschadet von der Bühne.

Partnerakrobatik mit vielen technischen Schwierigkeiten zeigten Kathleen

Giersch und Jens Denecke aus Bremen. Das Duo Chronk legte eine „heiße“ Performance hin, was nicht nur daran lag, dass ihre Geschichte in einer Sauna spielte. Die zwei heimlich Verliebten ließen – fast – alle Hüllen fallen, und wie nebenbei fügte sich hochklassige Akrobatik spielerisch in das Geschehen ein, während die beiden Playback sangen. Zum Abschluss der zauberhaften Shows nutzen die Zuschauer gerne die Einladung zur After-Show-Party.